

Gesehen und gehört

ESCHEN

Die Ligita 2009 sind Geschichte

Seit dem vergangenen Wochenende sind die 17. Liechtensteiner Gitarrentage – kurz Ligita – Geschichte. Was die unterschiedlichsten Interpreten während der Festivalwoche zu Gehör brachten, wird jedoch noch lange in Erinnerung bleiben.

Von Elisabeth Huppmann

Sechs Meisterkonzerte, fünf kommentierte Konzerte, der 5. Internationale Gitarrenwettbewerb, Ausstellungen, Instrumentenpräsentationen, ein unterhaltsames Abschlusskonzert und jede Menge Gitarrenmusik auf höchstem Niveau. All das kam nicht nur den Kursteilnehmern, sondern auch dem interessierten Publikum zugute. Unter den zahlreich erschienenen Fans der Gitarrenmusik erblickte man dieses Jahr auch zum ersten Mal das Erbprinzenpaar, das es sich im dritten Jahr seiner Schirmherrschaft nicht nehmen liess, sich selbst einen Eindruck von den Ligita zu verschaffen. Der Glanz und die Begeisterung des Eröffnungskonzertes, bei dem das Los Angeles Guitar Quartet für einzigartigen Gitarrensound sorgte, ging auch während der äusserst abwechslungsreichen Woche nicht verloren. Dafür sorgten internationale Weltstars wie Paul O'Dette, Carlo Domeniconi, Atanas Ourkouzounov, Marinano Martin, Alvaro Pierri, Jorge Cardoso, Jürgen Hübscher & La Volta, Dale Kavanagh und Dieter Kreidler. Doch auch die 60 Studenten aus der ganzen Welt bewiesen einmal



Carlo Domeniconi spielte am Komponistenabend seine eigenen Werke. Bild sdb

mehr, dass es der Gitarrenwelt an talentiertem Nachwuchs nicht mangelt. Am eindrücklichsten belegt dies der 5. Internationale Gitarrenwettbewerb, in dem sich junge Gitarristen der kritischen Meinung einer Fachjury stellen können. Aus 19 antretenden Wettbewerbsteilnehmern erreichten nach zwei Vorrunden vier Musiker das Finale. In diesem hatte die Jury dann die schwere Entscheidung zu treffen, wer als Sieger aus dem Wettbewerb hervorzugehen habe. Schlussendlich durfte sich die Südkoreanerin Kyuhee Park über den 1. Preis freuen. Beim Abschlusskonzert standen dann

zum ersten Mal nicht die Meister, sondern die Kursteilnehmer im Mittelpunkt. Ihnen gehörte einen Abend lang die Bühne des Maurer Gemeindesaals. Vielfältig, auf unterschiedlichstem Ausbildungsstand und mit unterschiedlichstem Temperament griffen sie nun in die Saiten. Ein Abend, der aber vor allem aufgrund der Einlagen der Flamencogruppe und des Gitarrenorchesters für jede Menge gute Laune sorgte. Nun sind die letzten Gitarrentöne im Liechtensteiner Unterland wieder verhallt. Die Ligita 2009 ist Geschichte. Doch die Vorfreude auf die Ligita 2010 bleibt.

4. Juli: Eröffnung der Ligita Los Angeles Guitar Quartet
Gemeindesaal Eschen



Sybille und Daniel Oehry



Adi Rieger und Klaus Lürzer



Laura Gauer und Katharina Mäder

Bilder Daniel Ospelt